

„Adler“ können Lautzerts Pleite erneut nicht nutzen

Kreisliga A Das Spitzenduo kann in der Fremde nichts ernten

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

Region. Die Spvgg Lautzert-Oberdreis hätte am Sonntagmittag den Aufstieg in die Bezirksliga Ost feiern können – wenn da das eigene Ergebnis nicht gewesen wäre. Denn der Spitzenreiter ging im momentanen Schneckenrennen an der Tabellenspitze der Kreisliga A Westerwald/Sieg genauso leer aus wie der Verfolger SV Niederfischbach, zu dem Aufsteiger SG Rennerod/Irmtraut/Seck nach Punkten aufschloss.

SG Neitersen/Altenkirchen II - Spvgg Lautzert-Oberdreis 2:0 (2:0). Die Lautzertler hätten den letzten Schritt in Richtung Bezirksliga machen können, diese Aussicht schien die Gäste jedoch zu lähmen. Sie kassierten die dritte Auswärtspleite in Folge. Die Hausherren dagegen haben sich mit dem Sieg aller eventueller Abstiegssorgen entledigt. Damian Henzel brachte die SG in Front (25.), nur vier Minuten später erhöhte Nico Hees vom Elfmeterpunkt. Henzel sah dann schon nach 40 Minuten wegen wiederholten Foulspiels die Ampelkarte. Die Spvgg konnte mit der personellen Überzahl aber nichts anfangen und am Ergebnis nichts mehr ändern. „Ich bin ziemlich angegriffen. Die erste Viertelstunde haben wir gut gespielt und dann den Faden verloren. Die zweite Hälfte war ganz schwach und selbst gegen zehn Mann kamen wir nicht zu Chancen“, ärgerte sich Lautzerts Coach Frank Wohlert. SG-Trainer Stefan Bischoff sprach nach der Partie von einem verdienten Sieg aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Ein besonderes Lob verteilte er noch an Torhüter René Schröter („Er hat uns zu Beginn mit guten Paraden im Spiel gehalten“) und den erst 18-jährigen Luca Tim Wagner („In seinem ersten Spiel im Seniorenbereich war er für mich heute der beste Mann auf dem Platz“).

Neitersen: Schröter – Apostel, Cousin, Hees (90. B. Wagner), Bettgenhäuser, Luca Tim Wagner, Henzel, Schumacher (80. J.-P. Wagner), Fischer (46. Baum), Madronte, Hähr.

Lautzert: Zenz, Marquart, Heiser (65. Wycisk), Gleich (46. Brückmann), Melcher, Hildebrandt, Lang, Buchholz, Benthaus, Trippler (73. Friedrich), Keller.

SV Stockum-Püschchen - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 2:3 (0:2). Nach zuletzt vier sieglosen Spielen feierte die SG einen wichtigen Dreier, um sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Zur Pause führten die Gäste durch die Tore von Daniel Kötting (18.) und Konstantin Gegelmann (41.). Kurz nach der Pause brachte Sascha Gehrlein die Hausherren wieder heran (51.). Leon Gertz stellte den alten Abstand wieder her (62.), ehe es nach dem 2:3 durch Fabian Thomaser noch einmal spannend wurde (77.). In der Schlussphase gab es nach einem Foulspiel eines SV-Akteurs eine Rudelbildung, bei der sich drei Akteure in einem Handgemenge sowohl verbal als auch körperlich angingen. Die Konsequenz: Christopher Geis (Stockum) sowie Alsdorfs Torschützen Kötting und Gegelmann sahen jeweils die Rote Karte.

VfB Niederdreisbach - SV Niederfischbach 4:3 (1:1). Der VfB setzt seinen Aufwärtstrend fort und kann den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen. In der Partie ging es besonders in der Schlussphase hoch her. Das Resümee der beiden Trainer fiel logischerweise unterschiedlich aus. „Das war ein richtig geiles Spiel. Die Spieler haben in den letzten Wochen wirklich verstanden, wofür es geht und eine super Leistung gezeigt“, war VfB-Coach Dennis Reder nach der Partie euphorisch. Sein Gegenüber Marco John haderte weniger mit der Leistung seiner Elf als mit dem Unparteiischen Matthias Eschenauer. „Er hat uns über 90 Minuten konse-

quent versucht zu schaden. Die Platzverweise am Ende waren völlig willkürlich. Niederdreisbach gratuliere ich zum Sieg“, echauffierte er sich. Während John die Rote Karte gegen Christopher Melles (75., grobes Foulspiel) noch nachvollziehen konnte, fehlte ihm die Erklärung, warum Sven Bajorat und Daniel Krämer nach dem Spiel noch die Rote beziehungsweise Gelb-Rot sahen. Die Tore: 1:0 Max Ermer (20.), 1:1 Julian Ortlieb (32.), 1:2 Jan Schmidt (60.), 2:2 Christian Hüsch (82.), 2:3 Daniel Krämer (88.), 3:3 Sandro Josten (90.), 4:3 Patrick Kober (90.+5).

SG Steinerth/Molzheim/Dauersberg - SC Berod-Wahlrod 1:2 (1:1). Mit dem vierten Sieg in Folge kann der SC theoretisch sogar noch ins Aufstiegsrennen eingreifen. Mario Pavelic traf frühzeitig per Foulelfmeter zum 0:1 (5.). Jens Reifenrath glückte aus (20.). Stefan Schäfer sorgte fünf Minuten vor dem Ende für den SC-Auswärtssieg. „Vom Zeitpunkt des Treffers her war der Sieg vielleicht glücklich, aber insgesamt nicht unverdient“, lautete das Fazit von Berods Coach Thomas Schäfer.

SG Herdorf - SG Daaden/Biersdorf 0:0. „Es war ein glücklicher Punktgewinn für uns“, gestand Herdorfs Trainer Benjamin Simon. Die Gäste, die nach der Winterpause weiter ungeschlagen sind, bestimmten das Geschehen, und Spielertrainer Max Ramb hatte kurz vor der Pause die beste Torchance. Er scheiterte jedoch an Herdorfs Torhüter Kevin Groß. Die Hausherren selbst kamen nicht zwingend vor das gegnerische Tor, hielten aber hinten die Null und kamen so zu einem Zähler.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nisental 4:1 (1:0). Die Renneroder sind die beste Rückrundemannschaft und haben nach Punkten mit dem Tabellenzweiten SV Niederfischbach gleichgezogen. Maurice Weimer war bereits nach acht



Hier hat Lautzerts Dieter Hildebrandt im schwarzen Trikot zwar „Vorfuhr“ im Zweikampf mit Robin Cousin von der SG Neitersen/Altenkirchen II, bei der Punktevergabe musste sich der Tabellenführer „auf der Emma“ allerdings hinten anstellen.

Foto: René Weiss

Minuten erfolgreich. Spielertrainer Pascal Heene erhöhte per Foulelfmeter (56.). Sanel Abdulovic (60.) brachte die Gäste heran, Marco Schwarze machte die Hoffnungen aber fünf Minuten später wieder zunichte. Danach trafen die Gäste zweimal Aluminium und kassierten in der Nachspielzeit noch den vierten Gegentreffer, für den erneut Schwarze verantwortlich war (90.+1).

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn-SSV Weyerbusch 2:3 (1:1). Für die SG geht die Talfahrt mit der sechsten Niederlage in Folge unaufhaltsam weiter. Der Rückstand auf

den Relegationsplatz beträgt nun vier Punkte. Schon nach zwei Minuten schoss Jannik Künstler das 0:1. Burak Türk glückte aus (24.). Erneut Künstler war kurz nach dem Seitenwechsel erfolgreich (51.). Trotz Unterzahl (Gelb-Rote Karte gegen Turhan Baylan wegen wiederholten Foulspiels, 60.) traf Lukas Blech zum 2:2 (80.). Der erneute Führungstreffer für den SSV durch Kai Uwe Gippert fiel in der 90. Minute, sodass die Hausherren darauf nicht mehr reagieren konnten. „Die Partie war ausgeglichen, ein Remis wäre gerecht gewesen“, meinte Meudts Trainer Uwe Niedermeyer.

Siegen-Wittgenstein

Siegener SC - SG Mudersbach/Brachbach 3:2 (2:2). Die SG muss durch die knappe Auswärtsniederlage an der Tabellenspitze abreißen lassen. Mehmet Avci erzielte das 1:0 (20.), Marcel Farnschläder glückte aus (30.). Dann traf zuerst Patrick Farnschläder ins eigene Tor (41.) und ein SG-Akteur wurde mit der Roten Karte des Feldes verwiesen (43.). Dennoch traf Jan Pfeifer mit dem Pausenpfiff zum 2:2 (45.). Der erneuten Führung der Hausherren durch Fares Almozal (63.) hatten die Gäste in Unterzahl jedoch nichts mehr entgegenzusetzen.

Schönsteiner kommen dem Aufstieg einen weiteren Schritt näher

Kreisliga B Meyer-Elf entscheidet das Spitzenspiel gegen Elkenroth deutlich für sich – Schlusslicht Offhausen-Herkersdorf holt seinen zweiten Saisonpunkt

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

Region. Die SG Elkenroth/Kausen hat sich wohl aus dem Meisterschaftsrennen in der Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg verabschiedet. Die Kombinierten verloren auf eigenem Platz das Spitzenspiel gegen die Sportfreunde Schönstein mit 0:3. Auf den Fersen bleibt der Elf von Marcus Meyer die SG Honigsessen/Katzwinkel, die sich gegen die SG Wallmenroth/Scheuerfeld II keine Blöße gab.

SV Betzdorf-Bruche - SV Derschen 1:4 (1:2). Für die aktuell auf dem Relegationsplatz stehenden Hausherren begann die Partie mit dem 1:0 durch Lars Petry (13.) zwar vielversprechend, am Ende unterlagen sie aber deutlich. Bereits zur Pause hatten Niklas Rosenkranz (22.) und Marcel Meyer (26.) das Ergebnis gedreht. In der Schlussphase machten erneut Rosenkranz (80.) und Sebastian Cappi (90.+3) den Deckel drauf.

SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Wallmenroth/Scheuerfeld II 3:1 (1:1). Die Hausherren hatten die Partie über die kompletten 90 Minuten hinweg im Griff. Daniel Wäschenbach erzielte schon früh das 1:0 (8.), davon zeigten sich die Gäste aber zunächst nicht geschockt und glichen durch einen verwandelten Foulelfmeter von Lars Ploch aus (12.). In der Folge versäumten es die Hausherren für klare Verhältnisse zu sorgen, sodass es mit dem 1:1 in die Pause ging. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel traf

Robin Maiwald zur erneuten Führung (49.), die Jan-Philipp Weber ausbaute (67.). Die Gäste beendeten die Partie zu zehnt: Torschütze Ploch musste wegen Foulspiels und Meckerns frühzeitig unter die Dusche (78.).

SG Mittelhof/Niederhövels - SV Niederfischbach II 4:1 (2:0). Die SG sicherte sich mit dem Sieg den Klassenverbleib, um den der SV weiter bangen muss. René Nehls traf bereits nach vier Minuten zum 1:0, David André war in der Folge noch gleich dreimal erfolgreich (21., 77., 81.). Zwischenzeitlich hatten die Gäste in Unterzahl (Gelb-Rot gegen Stefan Schreiber wegen wiederholten Foulspiels, 62.) noch den Anschlusstreffer durch Jonathan Zart erzielt (70.). „Wir hatten mehr vom Spiel, waren aber vorne zu harmlos und es deshalb selbst schuld. Allerdings war die Schiedsrichterleistung heute auch desolat“, haderte SV-Coach Michael Herzog nach dem Spiel mit dem Unparteiischen Lukas Wilzek.

SG Elkenroth/Kausen - Sportfreunde Schönstein 0:3 (0:2). Spielertrainer Marcus Meyer brachte seine Elf auf die Siegerstraße (20.), kurz vor der Pause erhöhte Sebastian Simon (40.). Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte machte erneut Meyer mit dem 0:3 den Sack so gut wie zu (46.). Im Anschluss wurde es hektisch. Elkenroths Martin Müller (grobes Foulspiel) und Sportfreunde-Akteur Ibrahim Günes (Schiedsrichterbeleidigung) sahen in der 55. Minute jeweils die Rote Karte. Benjamin



Mächtig was los ist in dieser Szene im Strafraum der SG Fensdorf (blaue Trikots), die in einigen Situationen das Quäntchen Glück hatte und sich auch deshalb in Bitzen mit 4:2 behauptete.

Foto: bylogi

Wierny hätte es fünf Minuten später vielleicht noch einmal spannend machen können, ihm versagten vom Elfmeterpunkt aus jedoch die Nerven. „Die Schönsteiner hatten die bessere Einstellung zu diesem wichtigen Spiel und unsere Fehler eiskalt ausgenutzt. Glückwunsch an die Gäste“, sagte Elkenroths Trainer Timo Land.

SG Ingelbach/Borod-Mudenbach - VfB Wissen II 2:2 (0:1). In der ausgeglichenen Partie teilten sich die Tabellenachtern, für die es nur noch um die berichtigte „Golde-

nen Ananas“ geht, die Punkte. Kurz vor dem Pausenpfiff brachte Philipp Schumacher die Gäste in Führung. Nicolas Hering glückte aus (58.), ehe die Gäste durch Andreas Pauls erneut vorlegten (61.). Diesmal gelang Alexander Schneider kurz vor Schluss das 2:2 (88.).

1. FC Offhausen-Herkersdorf - SG Malberg/Rosenheim II 1:1 (0:1). Der Abstieg des FC ist längst beschlossene Sache, doch immerhin verbuchten die Hausherren ihren zweiten Zähler. In der fair geführten Partie gab es nur wenige Hö-

hepunkte. Dominik Griebing erzielte das 1:0 für die SG (24.), und auch der Torschütze zum 1:1 kam aus den Reihen der Gäste: Marco Reifenrath traf zum Endstand ins eigene Tor (83.).

TuS Bitzen - SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach 2:4 (1:2). Ein Remis hätte dem Spielverlauf durchaus entsprochen, dem TuS fehlt aber derzeit das nötige Quäntchen Glück. Nach dem Anschlusstreffer zum 2:3 liefen die Hausherren in einen Konter, der das 2:4 und damit den K.o.-Schlag für sie bedeutete. Die Tore: 1:0 Marvin Franke (4.), 1:1 Steffen Rübsamen (35.), 1:2 Heiko Schnabel (38., Foulelfmeter), 1:3 Maximilian Müller (49.), 2:3 Julian Schröder (75.), 2:4 Steffen Rübsamen (83.).

Kreisliga B 1

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Weitefeld II 1:1 (1:0). In einem recht schwachen Spiel gingen die Gastgeber durch David Lauf in Führung (35.), versäumten es aber trotz einiger guter Chancen in der Folge das zweite Tor nachzulegen. So erzielte Alexander von Gradowski (88.) am Ende doch noch das glückliche 1:1 für die Gäste.

SG Norken/Nauroth/Mörlen - SG Westernohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen 3:1 (2:1). Die Heimelf fand gut ins Spiel, führte nach zehn Minuten durch Felix Schütz (3.) und Justin Mauer (10.) mit 2:0, ließ dann aber stark nach. Die Gäste wurden stärker und erzielten kurz vor der Halbzeitpause durch Sven Wiederstein (44.) den ver-

dienten Anschluss. Auch nach Wiederanpfiff drückten die Gäste und haderten mit einigen Abseitsentscheidungen. Der eingewechselte Max Stühn (88.) erzielte dann kurz vor Ende das entscheidende 3:1.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

CSV Neuwied - SG Ellingen/Bonfeld/Willroth II 0:1 (0:0). Nach einem Spiel auf Augenhöhe berichtete der Ellinger Coach Björn Schmidt: „Es war abzusehen, dass das erste Tor spielentscheidend sein würde. Das haben glücklicherweise wir erzielt.“ Tor: 0:1 Etem Güven (68.). Zuschauer: 30.

FV Rheinbrohl - VfL Oberlahr-Flammersfeld 4:0 (4:0). Nach einer starken ersten Hälfte der Gastgeber war die Partie entschieden. „Kompliment an Oberlahr, die fast 70 Minuten in Unterzahl gespielt, aber bis zum Schluss gekämpft haben“, fand der Rheinbrohler Betreuer Christoph Hartmann anerkennende Wort für den unterlegenen Gegner. Tore: 1:0 Alexander Sebastian (12., Eigentor), 2:0 Marvin Cergar (14.), 3:0 Jannik Klaes (36.), 4:0 Steven Stüber (38.). Gelb-Rote Karte: Alexander Sebastian (Oberlahr) wegen wiederholten Foulspiels (23.). Zuschauer: 80.

SSV Bad Hönningen - SV Göllesheim 2:0 (1:0). „Unsere Leistung war in Ordnung. Der Sieg ist verdient“, freute sich SSV-Coach Thomas Christiansen. Tore: 1:0 Ahmad Alibrahim (24.), 2:0 Nazir Ahmad Mirzael (65.). Rote Karte: Ogün Karahan (Bad Hönningen) wegen Unsportlichkeit (80.). Zuschauer: 80.